

LITERATUR AM DONNERSTAG

1. Halbjahr 2017 Was soll ein Buch sein, wenn nicht ein Destillat von Essenz und Essenzen? (P. Nizon)

DO 26.01. 20 UHR

DIE KULTURSTIFTUNG DES KANTONS THURGAU STELLT VOR

Bernadette Conrad / Usama Al Shahmani: Die Fremde – ein seltsamer Lehrmeister

Moderation: Norina Procopan

Weil er ein regimekritisches Theaterstück schrieb, musste Usama Al Shahmani 2002 aus dem Irak flüchten. Heute lebt er in Frauenfeld, hat eine Familie, baut sich ein zweites Leben auf. Als die Journalistin und Autorin Bernadette Conrad ihn kennenlernt, fällt ihr sein Deutsch auf. Im Gespräch über persönliche Erfahrungen werden europäische und arabische Perspektiven auf Fragen unserer Zeit sichtbar: Krieg, Flucht, Identitätsverlust und Fremde. – Der Abend wird von der Kulturstiftung unterstützt.

DO 23.02. 20 UHR

Paul Ilg: Das Menschlein Matthias

Herausgegeben von Charles Linsmayer,
in der Bühnenfassung von Markus Keller

Schlusswort: Norina Procopan

Anlässlich der Neuausgabe der Romantetralogie «Das Menschlein Matthias» des Thurgauer Autors Paul Ilg inszeniert Markus Keller den Roman als Theaterstück. Es spielen Oliver Daume und Esther Leiggenger. Charles Linsmayer hat die Romantetralogie bestehend aus «Das Menschlein Matthias», «Die Brüder Moor», «Lebensdrang» und «Der Landstörzer» herausgegeben. Er wird im Anschluss an die Theaterrückführung über Paul Ilg referieren und sowohl auf dessen Biographie als auch auf die Romantetralogie eingehen.

DO 16.03. 20 UHR

Juroren entscheiden. Aber nach welchen Kriterien?

Dominik Müller, Jury-Präsident des
Schweizer Literaturpreises,
im Gespräch mit Norina Procopan

Die Schweizer Literaturpreise zeichnen herausragende Werke aus einer Bewerberliste von Schweizer oder in der Schweiz wohnhaften Autorinnen und Autoren aus. Dominik Müller, Jury-Präsident des Schweizer Literaturpreises und Lehr- und Forschungsbeauftragter an der Universität Genf, geht auf die Geschichte dieser Preise ein, auf die Zusammensetzung und Arbeitsweise der Jury, die Kriterien der Nominierung und darauf, wie sich die Beziehung zu den Autoren, den Medien und den Kulturvermittlern gestaltet.

DO 30.03. 20 UHR

Lewinsky & Co: Schweizen

Eine satirische Lesung über 24 Zukünfte
Einführung: Kathrin Zellweger

Eintritt Fr. 15.–, ermässigt Fr. 10.–

Das Trio mit Charles Lewinsky, Judith Stadlin und Michael van Oursow präsentiert Texte aus Lewinskys Buch «Schweizen». Sie lesen zu dritt, im Duo oder solo von den «24 Zukünften». Die satirischen Geschichten führen die gegenwärtige Entwicklung Helvetiens einer gnadenlosen Zukunft zu. Die helvetischen Befindlichkeiten werden zugespitzt. Scharfsinn trifft auf Komik. Es geht beispielsweise um eine aus dem Chinesischen übersetzte Gebrauchsanweisung, wie die neuen Eigentümer der Schweiz mit den seltsamen Eidgenossen umzugehen haben.

SA 22.04. 17.30 UHR

JAHRESVERSAMMLUNG THURGAUISCHE BODMAN-STIFTUNG

Stefan Keller: Bildlegenden

Im Anschluss an die Jahresversammlung von 17.30 Uhr, zu der Interessierte eingeladen sind, liest um 18 Uhr Stefan Keller aus seinem beachteten Buch «Bildlegenden. 66 wahre Geschichten». Die Lesung ist öffentlich.

DO 04.05. 20 UHR

Pedro Lenz: Der Gondoliere der Berge. Kolumnen

Moderation: Kathrin Zellweger

Sind Kolumnen eine literarische oder eine journalistische Gattung? Bloss für den Tag geschrieben oder darüber hinaus gültig? Pedro Lenz charakterisiert in «Der Gondoliere der Berge» Staplerfahrer, Nachtportiers, Minibar-Piloten, Museumswärter, Garderobieren, Buchhändlerinnen. Liebevoll lenkt er den Blick auf ihre Arbeit, die wir oft kaum kennen. Es geht ihm im wahrsten Sinn ums täuschend Echte. – Die Kolumnen erschienen im Stellenbund «NZZ Executive».

07./14./21.05.

AN 2 ODER 3 SONNTAGEN VON 09.00 BIS 17.00 UHR

Dem Traum des Schreibens Raum geben

Eine Schreibwerkstatt für Menschen, die das kreative Schreiben ausprobieren oder weiter entwickeln wollen.
Leitung: Michèle Minelli, Schriftstellerin, und Peter Höner, Schriftsteller/Theaterautor.
Anmeldung und Info: www.schreibwerk-ost.ch

DO 18.05. 20 UHR

Peter Schweiger und Petra Ronner: Das mechanische Klavier

Vom Vergnügen einen literarischen Text
als dramatischen Vorgang zu gestalten.
Einführung: Kathrin Zellweger

Von William Gaddis, dem amerikanischen Romaner, ist nach seinem Tod 1998 ein Buch erschienen. Es ist ein innerer Monolog auf dem Krankenbett, in dem er mit Hilfe ihm wichtiger Bücher und persönlicher Notizen versucht, sein literarisches und philosophisches Vermächtnis zu formulieren. Gleichzeitig ist es eine sarkastische Abrechnung mit der zunehmenden Verflachung des Kunstbetriebs, für die das titelgebende, entpersönlichte Instrument steht. – Schauspieler/Regisseur Peter Schweiger liest die Passagen; die Pianistin Petra Ronner vertont die Texte am Sampler.

DO 15.06. 20 UHR

Paul Nizon: Parisiana

Moderation: Norina Procopan

In den 1970er Jahren ging der Schweizer Kunsthistoriker und Schriftsteller Paul Nizon nach Paris, in die Stadt, die er als das grösste menschliche Kunstwerk empfindet. Er folgte dem lockenden Versprechen einer freigeistigen Bohème in Gesellschaft von Beckett, Picasso und Sartre. «Parisiana» versammelt die wichtigsten Texte dieses Jahrhundertschriftstellers über Paris. – 2010 erhielt Paul Nizon den österreichischen Staatspreis für Europäische Literatur und 2014 den Grand Prix Literatur.

DO 29.06. 20 UHR

Jochen Kelter: Wie eine Feder übern Himmel

Moderation: Kathrin Zellweger

Das lyrische Ich beschäftigt sich weniger mit sich als mit Gesellschaftspolitik, zeigt, wie Gegenwart auch in der Vergangenheit steckt, wo unsere blinden historischen Flecken sind. Unsere Bedingtheit, die «condition humaine», schlägt sich in der Landschaft am See nieder, die unser Lebensgefühl prägt und die wir beeinflussen. Die Sprache der Gedichte trägt den Emotionen und Assoziationen Rechnung wie auch dem Intellekt. – Der Gedichtband wurde von der Kulturstiftung des Kantons Thurgau unterstützt.

SA 01.07. 11 UHR

MATINEE FÜR KINDER UND IHRE ERWACHSENEN

Lorenz Pauli: Rigo und Rosa

Moderation: Norina Procopan

Lorenz Pauli sorgt für Kino im Kopf: Eine Maus und eine Raubkatze!? Hoffentlich geht das gut. Pauli liest von Gross und Klein, für Gross und Klein: Geschichten vom Leoparden Rigo und «seiner» Maus Rosa. Aber nicht nur rigoros glückliche Tiergeschichten sind dabei. Pauli erzählt wild und frei noch viel mehr. Für grosses Lachen und kleines Glück. – Pauli erzählt sowohl in Schriftdeutsch wie in Schweizerdeutsch für alle ab 5 Jahren.

APRIL ODER JUNI

BODMANHAUS TRIFFT SCHWEIZER LITERATURPREISTRÄGER

Lesung mit den Preisträgern.
Genaue Angaben folgen raschmöglichst.

Die Namen der geehrten Schweizer Autorinnen und Autoren standen bei Drucklegung noch nicht fest, da das Bundesamt für Kultur die Preise erst im Februar verleiht.

Änderungen vorbehalten

Trägerin:
Thurgauische Bodman-Stiftung
Am Dorfplatz 1, CH-8274 Gottlieben
www.bodmanhaus.ch

Unterstützt vom
Kulturamt des Kantons Thurgau

Leitung des Kleinen Literaturhauses:
Norina Procopan und Kathrin Zellweger
Mitarbeit: Brigitte Conrad

Eintritt: Wenn nicht anders vermerkt CHF 10.–
Für Mitglieder der «Freunde des Bodmanhauses»
gilt ein ermässigter Eintrittspreis von CHF 8.–
Reservationen: sekretariat@bodmanhaus.ch
Telefon +41 (0)71 669 34 80

Besichtigung des Arbeitszimmers von Emanuel
von Bodman, Ausstellung zur Erinnerung an
Dr. Robert Holzach: mittwochs (ausgenommen
Feiertage) 14–17 Uhr sowie vor und während
den Veranstaltungen oder nach Vereinbarung,
Führungen nach Absprache: T +41 (0)71 669 28 47

Handbuchbinderei Merten: Di/Mi 14–17 Uhr
oder nach Vereinbarung: T +41 (0)71 669 28 47